

„Wuppertalbewegung“ holt historische E-Lok zurück



Per Tandemhub von einem LTM 1130-5.1 und LTM 1070-4.1 der Wilden Kranvermietung wird die alte E-Lok auf ein Gleisstück an der Wuppertaler Nordbahnstraße gehoben.

Am 1. August wurde die E-Lok per Tandemhub von einem LTM 1130-5.1 und LTM 1070-4.1 der Wilden Kranvermietung auf ein Gleisstück an der Nordbahntrasse in Wuppertal gehoben. Siebzig Jahre lang war sie allein in Deutschland für den Güterverkehr im Einsatz. Die „Wuppertalbewegung“ holte das historische Stück von seinem letzten Einsatzort in Österreich mit viel Einsatz zurück in die Heimat.

Die Wuppertaler Nordbahnstraße, ist eine 23 Kilometer lange, quer durch Wuppertal verlaufende Straße für Fußgänger, Radfahrer und Skater. Von 2006 bis 2014 hat der Verein Wuppertalbewegung e.V. die ehemalige Bahnstrecke, die in früheren Zeiten vor allem die Firmen im Wuppertaler Norden bediente, in einen Ort der Begegnung, der Kultur und des Sports umgewandelt. Seit Kurzem ist diese Strecke um eine Attraktion reicher. Per Schwertransport reiste die alte Lokomotive,



Per Tieflader aus Österreich zurück in die Heimat, die alte „E 608“.

aus Österreich zurück zum ehemaligen Wuppertaler Bahnhof Loh, wo sie jetzt nach 113 Betriebsjahren in den Ruhestand geht. Von hier aus war sie von 1910 an 70 Jahre lang vor allem für den Güterverkehr der rheinischen Strecke im Einsatz. In den 80ern nach Österreich verkauft, kehrte die „E 608“ nun wieder zurück in ihre Heimat um an der Nordbahntrasse ausgestellt zu werden.

Bis zum 25.07.2023, eine Woche, bevor sie ihre Reise nach Wuppertal antrat, war sie noch im Dienst des Verkehrsunternehmens Stern & Hafferl und zog mit ihrer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h Güterwagen durch Oberösterreich.

Die „Wuppertalbewegung“ verhandelte schon seit zehn Jahren mit den österreichischen Eigentümern. Jetzt endlich wollten diese ihre alte Lok ausmustern, sodass der Verein sie zum Schrottpreis kaufen konnte, erzählt der Vereinsvorsitzende Carsten Gerhardt. Inclusive Transport sei dabei dennoch eine Summe von fast 40.000 Euro zusammenkommen.

Ein finanzieller Einsatz, der sich laut Gerhardt jedoch lohne, denn es handle sich ja um ein Stück Wuppertaler Zeitgeschichte.



Nach 113 Betriebsjahren im wohlverdienten Ruhestand auf einem Gleisstück an der Wuppertaler Nordbahnstraße.

ANZEIGE

Minikran für Pick & Carry



Der HELIX IMK 35500 – mobiler Montagekran

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

Technische Daten:

max. Hakenhöhe	10,50 m
max. Ausladung	5,10 m
max. Last	500 kg
Transporthöhe	2,37 m
Transportlänge	2,98 m
Transportbreite	0,98 m
Batterie	24 V / 345 Ah
Drehbereich	355 °

- Emissionsfreier Batteriebetrieb inkl. Tiefenentladeschutz als ideale Grundlage für die Arbeit in Innenräumen
- Feinfühliges Proportionalsteuerung über Funkfernbedienung ermöglicht millimetergenaues arbeiten
- Der IMK 35500 ist in jeder Arbeitsstellung verfahrbar und kann durch seine Baumaße und einen Lenkeinschlag von bis zu 85 ° in sehr enge Bereiche einfahren



Die ganze HELIX-Familie entdecken auf
www.hematec-arbeitsbuehnen.de



BORBET
LEICHTMETALLRÄDER



BOSCH



SIEMENS VATTENFALL